

# Saut du Doubs

Les Brenets NE

Name	Saut du Doubs
Stufenhöhe	17,2 m
Koordinaten	544 970/215 381
Kopfzone	übergangslos
Fallzone	deckend kaskadenartig
Prallzone	Kolk
Gewässername	Le Doubs
Einzugsgebietsgrösse	917 km <sup>2</sup>
Ort	Les Brenets
Karte, Nr.	Les Brenets I

## Der Saut du Doubs

Mit einem durchschnittlichen jährlichen Abfluss von 19,1 m<sup>3</sup>/s ist der Saut du Doubs nach dem Rheinfall der zweitmächtigste Wasserfall der Schweiz. Da der Doubs hier die Grenze zwischen der Schweiz und Frankreich bildet, kann er von beiden Seiten besichtigt werden. Die Aussichtsplattform auf der Schweizer Seite lässt den Besucher hautnah an die Überfallkante und die Kaskadenstrecke oberhalb des Falles treten. Eine neue Brücke führt über den Doubs auf die französische Seite, wo der Saut du Doubs vom Gegenhang in seiner vollen Grösse betrachtet werden kann.

## Zum Saut du Doubs

Bahnhof Les Brenets, Saut du Doubs, Les Brenets:  
2½ h / 7 km / 180 m / T1

Der breite Weg eignet sich hervorragend zur Wanderung mit der ganzen Familie. Zudem bietet sich für die Strecke Les Brenets–Hôtels du Saut die Fahrt mit dem Kursschiff auf dem Lac des Brenets an.

Landeskarte 1:25 000, Blatt 1143

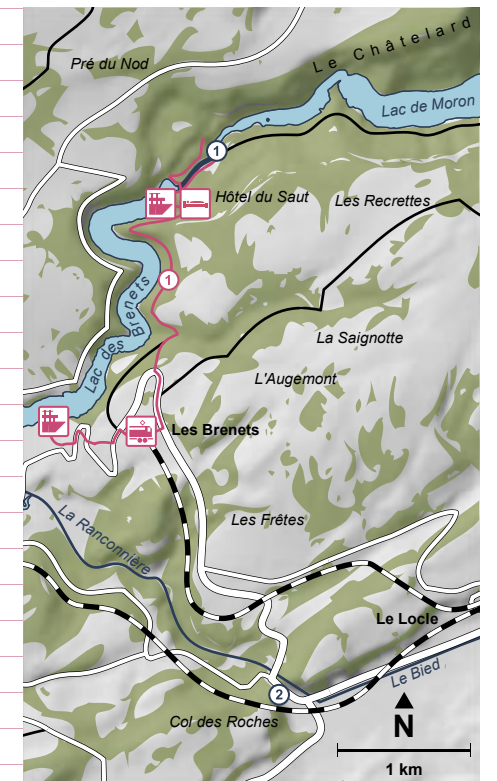
Landeskarte 1:50 000, Blatt 231

Kursschiff 3204: Lac des Brenets

Restaurant Saut-du-Doubs, Le Saut-du-Doubs 225, 2416 Les Brenets, Tel. 032 932 10 70

Fondation des Moulins souterrains du Col-des-Roches, 2400 Le Locle, Tel. 032 931 89 89

# Les Brenets NE



## Les Moulins souterrains

Als weitere Attraktion empfiehlt sich ein Besuch der Moulins souterrains beim Col-des-Roches. Das Tal von Le Locle wird natürlicherweise durch ein Höhlensystem zum Doubs hin entwässert. Seit dem 16. Jahrhundert wurden in den Kavernen dieses unterirdischen Abflusses Mühlen installiert, Menschen arbeiteten hier unter unmenschlichen Umständen. Verschiedene Hochwasser im Tal von Le Locle veranlassten die Bevölkerung, gegen Ende des 19. Jahrhunderts einen Kanal zu bauen und das Wasser schneller zum Doubs hin abzuleiten. Die Mühlen waren trockengelegt, und die Höhle diente fortan als Abfalldeponie. Seit 1987 kann dieses Höhlensystem dank enormem Aufwand von Höhlenforschern wieder begangen werden. Mehrere unterirdische Wasserfälle und eine neu installierte Mühle können besichtigt werden.

Links

[www.saut-du-doubs.org](http://www.saut-du-doubs.org)

[www.saut-du-doubs.biz](http://www.saut-du-doubs.biz)

[www.nlb.ch](http://www.nlb.ch)